

Sondermaßnahme 6: Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen - erforderliche Unterlagen

1. Benötigte Unterlagen zur Bewerbung für die Sondermaßnahme 6

In einem ersten Schritt erfolgt die Prüfung und Feststellung der jeweiligen Qualifikation durch das Staatsministerium. Hierfür werden folgende Unterlagen benötigt (ggf. mit amtlich beglaubigter Übersetzung):

1. das über den **Formular-Server** ausgedruckte und **unterschiedene** Formular
2. ein in Bayern anerkanntes **Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife** oder ein sonstiger Nachweis der Studienberechtigung (amtlich beglaubigte Abschrift/Ablichtung)
3. Diplom- oder Masterzeugnis oder Urkunde über die Magisterprüfung (amtlich beglaubigte Abschrift/Ablichtung)
4. Abstammungs- oder Geburtsurkunde im Original (oder in amtlich beglaubigter Abschrift) sowie ggf. Nachweis über amtliche Namensänderung (Original oder amtlich beglaubigte Abschrift)
5. ein unterschriebener tabellarischer Lebenslauf (insbes. mit Zeitangaben über den Schul- und Hochschulbesuch sowie ggf. über Wehr- und Zivildienst bzw. Freiwilligendienst)

2. Benötigte Unterlagen nach Aufnahme in die Sondermaßnahme 6

Nach Prüfung Ihrer Unterlagen setzen wir Sie zeitnah (nach Ende der Bewerbungsfrist) darüber in Kenntnis, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann. Nach erfolgter Zusage senden Sie uns bitte umgehend folgende Unterlagen zu:

- 6a. den ausgefüllten und unterschriebenen Personalbogen für Beamte (wird beim Erstellen der Anmelde-datei automatisch erzeugt)
- 6b. ein Passbild, das nicht älter als ein halbes Jahr ist, aufgeklebt auf den Personalbogen (mit Namensangabe und Datum der Aufnahme)
7. vom Bewerber eigenhändig unterschriebene Fragebögen (werden beim Erstellen der Anmelde-datei automatisch erzeugt)
8. ggf. Nachweis über Eheschließung (Original oder amtlich beglaubigte Abschrift) mit Nachweis über die Namensführung, ggf. amtlicher Nachweis der Ehescheidung, ggf. Nachweis über eingetragene Lebenspartnerschaft

Anlage 1

9. ggf. Geburts- bzw. Abstammungsurkunde(n) des Kindes (der Kinder) (im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift)
10. amtlich beglaubigte Ablichtung der Lichtbildseite des am Tag des Dienstantritts gültigen Personalausweises oder Reisepasses
11. Zeugnis des Gesundheitsamts - sofern es nicht vom Gesundheitsamt übersandt wird. Das Ausstellungsdatum des Zeugnisses darf bei Dienstantritt nicht über ein halbes Jahr zurückliegen (entsprechender Antrag wird beim Erstellen des Anmeldeformulars erzeugt)
12. ggf. Nachweis über die Lösung eines eventuell bestehenden Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses (nur bei hauptberuflichen Tätigkeiten)
13. ggf. vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis (bei Unterrichtsfach Religionslehre) in amtlich beglaubigter Abschrift/Ablichtung
14. ggf. Nachweis über abgeleisteten Wehr- oder Zivildienst bzw. Freiwilligendienst
15. Eine unterschriebene Erklärung, dass eine Auskunft über den Inhalt des Zentralregisters (erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG) bei der Meldebehörde zur unmittelbaren Übersendung an das Prüfungsamt bzw. Staatsministerium beantragt wurde. Das Ausstellungsdatum darf bei Dienstantritt nicht über ein halbes Jahr zurückliegen (entsprechender Antrag wird beim Erstellen des Anmeldeformulars erzeugt).

Wichtiger Hinweis:

Bitte überprüfen Sie vor Einreichen Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit. Nachgereicht werden können ausschließlich Unterlagen, welche von Behörden ausgestellt werden! Nicht anerkannt werden Beglaubigungen von folgenden Stellen (auch wenn sie ein Siegel führen): Rechtsanwälte, Vereine, Wirtschaftsprüfer, Buchführer, Krankenkassen, Sparkassen und Kirchen